

Presseinformation

igm Robotersysteme AG: High-Tech made in Niederösterreich

Die igm Robotersysteme AG ist das weltweit führende Unternehmen im Bereich der Schweißautomatisierung. Bereits seit 1975 ist der Weltmarktführer im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd ansässig. Heuer feiert das Unternehmen seinen 50. Geburtstag. Dieses Jubiläum nahm Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav zum Anlass, um dem Unternehmen einen Besuch abzustatten. „Die igm Robotersysteme AG ist ein Best-Practice-Beispiel dafür, wie es gelingen kann, mit Innovationsgeist und frischen Ideen gepaart mit Know-how und großer Erfahrungen am Weltmarkt zu überzeugen. Hier zeigt sich eindrucksvoll wie Niederösterreichs Betriebe von der Digitalisierung bzw. Wirtschaft 4.0 profitieren können.“

(2. November 2017) – Mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 20 Ländern auf fünf Kontinenten ist die igm Robotersysteme AG der weltweit einzige Hersteller und Lieferant automatisierter Schweiß- und Schneidtechnik, vom Lichtbogen über den Laser bis zum Elektronenstrahl. Als einziger österreichischer Hersteller von Robotern, die speziell für die Lichtbogenschweißung entwickelt werden, steht dem Kunden ein umfangreiches Fachwissen für alle Anwendungen zur Verfügung. „Als Wirtschafts- und Technologielandesrätin freut es mich besonders, wenn ein heimischer Betrieb durch konsequente Forschung und Entwicklung so einzigartige Erfolge verbuchen kann, wie es igm nun schon seit vielen Jahren gelingt“, zeigt sich Landesrätin Petra **Bohuslav** beeindruckt.

Zum Erfolgsgeheimnis von igm gehört aber nicht nur die technologische Führerschaft, sondern auch ein konsequent gelebter Servicegedanke. igm Vorstandsvorsitzender Martin **Merstallinger**: „Wir garantieren sowohl ein lokales Service in jeder Niederlassung als auch Ersatzteilversorgung innerhalb von 24 Stunden zu jedem Kunden weltweit. Darüber hinaus wird unser Portfolio laufend komplettiert und deckt somit das ganze Spektrum der Robotersysteme ab.“ Weltweit beschäftigt die igm Robotersysteme AG rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – am Standort im IZ NÖ-Süd sind es 100 Beschäftigte. Das Unternehmen, das 1967 als Handelshaus für schweißtechnische Produkte gegründet wurde, konnte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von knapp 55 Millionen Euro erwirtschaften.

„Die Firma igm gehört zu den alteingesessenen Unternehmen im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd. Dass der weltweit erfolgreiche Betrieb diesem Standort auch nach 42 Jahren die Treue hält, ist eine große Motivation für uns“, erläutert ecoplus Geschäftsführer Helmut **Miernicki**. „Um den Unternehmen die bestmöglichen Rahmenbedingungen bieten zu können, investieren wir laufend in die Modernisierung der Infrastruktur unserer Wirtschaftsparks und Firmen wie igm zeigen uns, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind und die richtigen Angebote für die heimische Wirtschaft haben.“

Weitere Informationen:

Christoph Fuchs, Büro LR Petra Bohuslav, Tel: 02742/9005 - 12322, c.fuchs@noel.gv.at

Andreas Csar, ecoplus, Tel: 02742/ 9000 - 19616, a.csar@ecoplus.at